



Nr.03.2013
26./27.01.-09./10.02.2013

Gemeindenachrichten St. Johannes Evangelist

Gemeinde in der Pfarrei St. Marien, Alt-Oberhausen

Gemeindebüro St. Johannes Evangelist, Barbarastr. 10 46047 Oberhausen Telefon: 86 62 86
st.johannes-evangelist.oberhausen@bistum-essen.de oder Gemeindebuero.JOH@marober.de
Bürozeiten: Mittwoch und Freitag : 09.00 – 11.00 Uhr www.marober.de

Termine, die in den nächsten Gemeindenachrichten Sa/So 09./10.02. – Sa/So 23./24.02. zu lesen sein sollen, bitte bis Mittwoch 06.02. im Gemeindebüro melden.



Kinderfreizeit 2013

Nach der Kinderfreizeit 2012, die allen Beteiligten viel Spaß und 2 wunderbare Wochen bereitet hat, wird es auch im Jahr 2013 wieder eine Kinderfreizeit geben.



Das Ziel dieser Freizeit ist erneut Ostfriesland. Diesmal geht es nach Zetel, nahe Wilhelmshaven. Vom 19.08. - 30.08.2013 nehmen wir 24 Kinder im Alter von 8 - 14 Jahren mit ins Schullandheim Voslapp. Flyer liegen aus oder besuchen Sie unsere Internetseite www.kajujo.de

Altpapiersammlungen

- Samstag den 16.02.2013
- Samstag den 08.06.2013
- Samstag den 14.09.2013
- Samstag den 30.11.2013



Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt bis 9 Uhr an den Straßenrand zu legen! - Wir wissen, dass inzwischen fast jedes Haus eine blaue Tonne besitzt, deshalb bedanken wir uns allen, die unsere Aktion trotzdem im letzten Jahr unterstützt haben und in diesem Jahr weiter unterstützen werden. Besonderen Dank gilt Herrn Gerstberger und der Nockmann & Gerstberger GmbH, die uns die Autos für die Sammlung zur Verfügung stellen.
Der Erlös ist für die Jugendarbeit bestimmt.

Neuer Gemeindejugendleiter und Ansprechpartner für alles, was die Jugend betrifft ist:

Florian Bronkalle, f.bronkalla@kajujo.de, Tel. 0208 - 3047184



„In St. Johannes ist Karneval, so wie überall ...“

Einladung zum Gemeindekarneval 2013 in St. Johannes Evangelist

Samstag, 02.02.2013, 19:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
(Karten : Gemeindebüro und Bücherei, bei Frau Drüppel – Tel. 868729, Frau Bronkalla – Tel. 876737)

Auf dem Programm stehen u. a. humorvolle Unterhaltung mit viel Musik, Tanz und witzigen Sketchen.

Musik: Rolf Pahlke

Für Essen und Trinken ist gesorgt! Ihr Organisationsteam!



Wir unterstützen mit den Einnahmen die Kinderfreizeit unserer Jugend im Sommer 2013.

Mitteilungen und Termine:

- Mo 28.01. 15.00 Uhr Frauenkarneval
- Mi 30.01. 16.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder (Treffen im Gemeindesaal)
- Mi 30.01. 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung des Kirchenchores
- Do 31.01. 19.30 Uhr Elternabend der Kommunionkinder
- Sa 02.02. 19.30 Uhr Gemeindekarneval (Einlass 18.30 Uhr)
- Do 07.02. 15.00 Uhr Seniorenkreis - Karnevalsfeier

Einladung an alle früheren Mitglieder des Familienkreis St. Johannes Evangelist und Interessierte

Auch in diesem Frühjahr gibt es wieder die Bildungstage in Kevelaer.

Termin: 18. – 21. März 2013 (Montag bis Donnerstag, wie “immer“ von Mittag bis Mittag)

Thema: “Macht Euch die Erde untertan!?”

– Der biblische Schöpfungsglauben vor den Herausforderungen der Gegenwart. –

Beginn offiziell am Montag, 18. März 2013 mit dem Mittagessen. Ab 11 Uhr steht für Sie ein Stehkafee bereit. Bitte richten Sie die Anreise (mit dem eigenen Auto) so ein, dass Sie nicht vor 11 Uhr eintreffen (Mitfahr-Gelegenheit).

Das Ende der Tagung ist am Donnerstag, 21. März 2013 nach dem Mittagessen.

Wie schon im letzten Jahr erfolgt die organisatorische Abwicklung über das Katholische Bildungswerk Oberhausen.

Referent und Gesprächspartner: Peter Alferding, Diplom-Theologe

Ort: Priesterhaus, Kevelaer

Preis: 154 € p.P. (Einzelzimmer: 166€ p.P.)

Anmeldung bei Herrn Peter Alferding – Telefon: 0208 / 85 996/68

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

„Heute hat sich das Schriftwort, das Ihr eben gehört habt, erfüllt!“ So sagt es Jesus in der Synagoge zu Nazareth.

Heute – das ist keine fest umrissene Zeitspanne, sondern es ist vielmehr eine neue Qualität der Weltzeit. Sie beginnt mit Jesus von Nazareth und sie wird über ihn hinaus bleiben.

Ein Heute, das bis heute gilt. Jeder und jedem von uns wird dieses Heil Jesu Christi zugesprochen, wenn sie oder er sich unter dieses Angebot Gottes stellt, der in der Person Jesu diese Botschaft von Rettung und Befreiung verkünden lässt.

Für uns bedeutet dies zunächst, uns als Menschen zu begreifen, die sich auf Gott angewiesen wissen, als Menschen also, denen die Notwendigkeit der eigenen Umkehr bewusst ist und die sich deshalb darum bemühen, in ihrer Armut zu Gott zu finden.

Was Lukas vor 1900 Jahren schrieb, ist in unseren Tagen so aktuell wie damals. Zu allen Zeiten fragt sich, ob es auch gehört wurde, damit sich das Heute des Heils Gottes auch tatsächlich ereignen kann. Johannes XXIII. Hat vor 50 Jahren die Kirche daran erinnert, dass es ihr Auftrag ist, diese Verheutigung, dieses „aggiornamento“ der Botschaft Jesu zu gewährleisten. Dass dies gelingt, hängt in erster Linie von uns und von unserer Grundhaltung ab. Wir sollten dieses Heute des Heils nicht auf morgen verschieben.

1.L.: Neh 8,2-4a.5-6.8-10

2.L.: 1 Kor 12,12-31a (oder 12,12- 14.27)

Ev.: Lk 1,1-4; 4,14-21

Samstag 26.01. Hl. Timotheus und hl. Titus

18.00 Uhr Vorabendmesse

SWA + Mathilde Schreyer, + Marianne van Linn,
++ Ehel. Bernhard u. Gertrud Schlehuber,
++ d. Fam. Heib u. Schleuter

Sonntag 27.01. Hl. Angela Merici

09.30 Uhr Gemeindegottesdienst

Kollekte Samstag und Sonntag: Kirche u. Gemeinde

Dienstag 29.01.

08.15 Uhr Schulmesse

+ Johannes Leo

Mittwoch 30.01.

08.15 Uhr Heilige Messe

Donnerstag 31.01. Hl. Johannes Bosco

10.00 Uhr Heilige Messe im Haus Abendfrieden

Freitag 01.02. Herz-Jesu-Freitag

08.15 Uhr Heilige Messe m. Aussetzung u. sakr. Segen

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Soll ich mit einem nahe stehenden Menschen über den eigenen Glauben sprechen, dann kommt mir schnell die biblische Erfahrung in den Sinn: „Der Prophet gilt nichts in der Heimat.“ Noch schwieriger ist es, vom Glauben zu reden, wenn die Anderen dem Glauben und der Kirche kritisch und ablehnend gegenüberstehen. Andererseits sehen wir gerade in der heutigen Zeit in unseren Gemeinden die Notwendigkeit, dass Glaube nur durch ein persönliches Bekenntnis auf Zukunft hin fruchtbar weitergegeben werden kann. Wie soll das gehen? Mag sein, wir finden heute mit Blick auf Jesu Reden und Handeln einen gangbaren Weg.

1.L.: Jer 1,4-5.17-19 2.L.: 1 Kor 12,31-13,13 (oder 13,4-13)

Ev.: Lk 4,21-30

Samstag 02.02. Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Weihnachten ist für uns längst vorbei. Der Alltag hat uns wieder. Und doch zeigt uns das heutige Fest der Darstellung des Herrn: Weihnachten ist nicht ad acta gelegt. Es zieht unaufhörlich seine Kreise weiter. Der greise Simeon erkennt, in Christus beginnt das Heil der Völker, das Heil der Welt. Eine Botschaft, die aber auch in die Pflicht nimmt. Jeder, der für sich Christus als das Heil seines Lebens und Licht des Daseins erkannt hat, soll zum Wegbereiter werden für alle, die Christus noch nicht oder nicht mehr kennen, damit auch sie eintreten können in ihre persönliche Heilsgeschichte mit Christus. Die brennende Kerze, die wir bei der Prozession mittragen, symbolisiert unsere Bereitschaft, uns in den Dienst dieses Lichtes zu stellen.

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe u. Prozession

Leb. u. Verst. d. Fam. Czaja, Mühlenkamp u. Kybranz,
Leb. u. Verst. d. Fam. Keuenhoff u. Neuhaus

Sonntag 03.02. Hl. Ansgar u. Hl. Blasius

09.30 Uhr Gemeindegottesdienst

Am Samstag und Sonntag wird nach der heiligen Messe der Blasiussegen gespendet.

Kollekte Samstag und Sonntag: Caritas-Opfertag

Dienstag 05.02. Hl. Agatha

08.15 Uhr Schulmesse

Mittwoch 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

08.15 Uhr Heilige Messe

+ Maria Müller

Donnerstag 07.02.

10.00 Uhr Heilige Messe im Haus Abendfrieden

Freitag 08.02. Hl. Hieronymus Ämiliani, Hl. Josefine Bakhita

08.15 Uhr Heilige Messe

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

1.L.: Jes 6,1-2a.3-8 2.L.: 1 Kor 15,1-11 Ev.: Lk 5,1-11

Samstag 09.02. Marien-Samstag

15.00 Uhr Weg-Gottesdienst der Kommunionkinder

18.00 Uhr Vorabendmesse

+ Theodor Pötz, ++ d. Fam. Pötz u. Erbach, + Dorothea Witczak, ++ Ehel. Heinrich u. Elisabeth Beckedahl u. Sohn Josef

Sonntag 10.02. Hl. Scholastika

09.30 Uhr Gemeindegottesdienst

+ Gerhard Dören u. Angeh.,
++ Walter Penkowski u. Tochter Bernadette

Die Kinder beginnen in der Krypta –

Am heutigen Karnevalssonntag dürfen die Kinder verkleidet zur Kirche kommen.

Kollekte Samstag und Sonntag: Kirche u. Gemeinde



Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Herr Karl-Heinz Bittscheidt, Frintroper Str. 43

Die Beerdigung war am 23.01. auf dem Marienfriedhof. **Frau Rosa-Maria Herweg**,

Dieckerstr. 43 – Die Beerdigung war am 23.01. auf dem Marienfriedhof. **Herr Michael Ewald**, Eichstr. 22
Die Beerdigung der Urne war am 25.01. auf dem Marienfriedhof.